

22. April 2026
[Titel]

New Orleans Festival Fürth startet erstmals mit Dixi-Frühshoppen und Kinderprogramm

Am Samstag, 23., und Sonntag, 24. Mai, verwandelt sich die Fürther Freiheit wieder in eine große Open-Air-Bühne. Und natürlich bleibt bei dem von der Sparda-Bank unterstützten New Orleans Festival auch in diesem Jahr der Eintritt frei.

Den musikalischen Reigen eröffnet die New Orleans Rhythm Brass Band, die längst zum festen Inventar des Festivals gehört, gefolgt vom Ron Spielman Trio und den Lokalmatadoren der Rudi Madsius Band. Mit mitreißendem Rock 'n' Roll und Rockabilly läuten Boppin' B., die seit über 40 Jahren auf den Bühnen dieser Welt stehen, den Abend ein, bevor die Gewinner der German Blues Challenge 2025 – die Sean Athens Band – das Zepter auf der Bühne übernehmen. Den Schlusspunkt des Live-Programms setzen Albie Donnelly's Supercharge, die man mit Fug und Recht als Europas führende und prägende Band in Sachen Rhythm'n'Blues, Swing & Good-Time-Rock'n'Roll bezeichnen darf.

Auch ein bewährtes Veranstaltungsformat wie das New Orleans Festival bekommt hin und wieder neue Impulse: Erstmals startet der Sonntag mit einem Dixi-Frühshoppen mit Weißwürsten und Brezen, bei dem die SRS Jazzmen für die passende musikalische Stimmung sorgen. Parallel dazu beginnt ein buntes Kinderprogramm mit Eichi und seinem Spaßkoffer, Perujo, dem Seifenblasenmann auf Stelzen, sowie einer Kreativ-Werkstatt der Schule der Phantasie, bei der aus Stoffresten eigene Klanginstrumente entstehen.

Im Anschluss geht der Frühshoppen nahtlos in den Mittagstisch über: An den vielen Essensständen reicht das Angebot von Burger über Hendl bis zu vegetarischer Pasta, Falafel oder Pulled Pork beim Foodtruck von Rob Wich – und natürlich darf auch die fränkische Grillhütte nicht fehlen.

Nach dem Frühshoppen beweist das Paul Batto Duo mit seinen tiefsinnigen Songs einmal mehr, dass man es nicht in eine Schublade stecken kann. Wer

Handmade Rock & Pop, berührende Songs und eine fesselnde Stimme liebt, sollte sich auf keinen Fall den Auftritt von Siiri entgehen lassen. Dann geht es Schlag auf Schlag mit mitreißendem Sound weiter: The Ballroomshakers geben packend und stilecht die Musik der wilden 1940er- und 1950er-Jahre zum Besten, bevor das Festival dem großen Finale entgegensteuert: BrassPalast sorgen mit einer Stunde Techno Brass für ein energiegeladenes Highlight. Und mit 17 Hippies erwartet das Publikum zum Abschluss ein musikalisches Feuerwerk, wenn die Berliner Weltmusik-Abenteurer mit Spielfreude und Energie zum Tanzen einladen. Bei der akustischen Großformation verschmelzen osteuropäische Melodien und Rhythmen, Americana und Chanson mit dem anglo-amerikanischen Rock/Pop/Jazz.

Alle Infos zum Programm gibt es unter www.new-orleans-festival.de.

Samstag, 23. Mai

12.00 – 13.00 Uhr New Orleans Rhythm Brass Band

13.30 – 15.00 Uhr Ron Spielman Trio

15.30 – 17.00 Uhr Rudi Madsius Band

17.30 – 19.00 Uhr Boppin´ B

19.30 – 21.00 Uhr Sean Athens Band

21.30 – 23.00 Uhr Albie Donnelly´s Supercharge

Sonntag, 24. Mai

11.00 – 12.30 Uhr SRS Jazzmen

13.00 – 14.30 Uhr Paul Batto Duo

15.00 – 16.30 Uhr Siiri

17.00 – 18.30 Uhr The Ballroomshakers

19.00 – 20.00 Uhr BrassPalast

20.30 – 22.00 Uhr 17 Hippies

Kinderprogramm:

11.00 – 11.45 Uhr: Eichi mit dem Spaßkoffer

12.00 – 13.00 Uhr: Perujo, der Riesen-Seifenblasen-Mann auf Stelzen

13.30 – 15.00 Uhr: Kreativ-Werkstatt mit der Schule der Phantasie

Bandinfos:

Samstag, 23. Mai

12.00 – 13.00 Uhr **New Orleans Rhythm Brass Band**



Foto: New Orleans Rhythm Brass Band

Mit ihrem unverwechselbaren, energetischen Brass-Sound bringt die New Orleans Rhythm Brass Band das Lebensgefühl des „Big Easy“ direkt nach Franken. Als feste Institution des Festivals sorgt die Formation für den traditionellen Startschuss und verwandelt den Festplatz in eine pulsierende Brass-Jazz-Blues Meile.

13.30 – 15.00 Uhr **Ron Spielman Trio**



Foto: Dovile Sermokas

Musik für erwachsene Rock-Gourmets: Ron Spielman ist einer dieser seltenen Musiker, die man einmal live erlebt haben muss, weil sie das, was sie tun, mit einer Selbstverständlichkeit, Tiefe und Leidenschaft machen, die heute kaum noch zu finden ist.

Der Deutsch-Amerikaner bewegt sich mühelos zwischen Rock, Pop, Blues, Jazz und Folk und klingt dabei immer unverwechselbar nach sich selbst. Mit seinem charakteristischen Gitarrenspiel, einer Stimme voller Erfahrung und einem feinen Gespür für große Melodien schafft Spielman Songs, die gleichzeitig anspruchsvoll und eingängig sind.

Live bringt er neue Stücke mit derselben Hingabe auf die Bühne, mit der er schon mit Größen wie Stevie Wonder, Bootsie Collins, Beth Hart, Tommy Emmanuel oder der Chick Corea Elektric Band gearbeitet hat.

15.30 – 17.00 Uhr **Rudi Madsius Band**



Foto: Rudi Madsius Band

Die Rudi Madsius Band gehört zu den herausragenden Rhythm-and-Blues Acts aus der Region. Gegründet um den Fürther Sänger, Gitarristen und Komponisten Rudi Madsius, präsentiert die Band eine energiegeladene Mischung aus Blues, Jazz, Rock, Folk und Soul mit ausdrucksstarker Stimme. Ihre mitreißenden Live-Shows begeistern mit Eigenkompositionen und Klassikern gleichermaßen. Auf dem Festivalgelände steht damit eine der besten regionalen R'n'B-Soul-Bands auf der Bühne.

17.30 – 19.00 Uhr Boppin' B

Foto: Dirk Behlau

Boppin' B Bang! Bang! Bang! Wenn Deutschlands erfolgreichstes Rock'n'Roll-Quintett loslegt, stehen alle Regler auf elf – Schweiß, gute Laune und lachende Gesichter vor und auf der Bühne inklusive. Der musikalische Fünfer mag in den Jahren seit der Bandgründung 1985 auf den Straßen Europas schon einiges an Staub gefressen haben, aber der abendliche Auftritt entlohnt stets für alle Mühen. Das im Bandbus gut durchgesessene Sitzfleisch hat dann einiges an Energiereserven gespeichert, die in einer wilden, abgefahrenen Performance abgebaut werden müssen: Da wird der Kontrabass gefühlt aus allen Himmelsrichtungen bespielt und genauso erklommen wie die Verstärker, das Schlagzeug oder auch das eine oder andere Bandmitglied. Kein Wunder, dass jede Show frisch und unverbraucht wirkt, denn für Boppin' B ist nur eines wichtig – dass am Ende des Abends alle vor und auf der Bühne gemeinsam eine gute Zeit gehabt haben. Kurzum: Spaß haben und alles nicht allzu ernst nehmen – am wenigsten sich selbst, was auch der Titel des Anfang 2020 erscheinenden Albums belegt: „We Don't Care“.

19.30 – 21.00 Uhr Sean Athens Band

Foto: Niklas Schoring

Sean Athens zählt zu den spannendsten Talenten der deutschen Blues-Rock-Szene. Bereits mit zehn Jahren griff Sean Athens zur Gitarre, mit 14 folgten ein Plattenvertrag bei EMI und ein Auftritt in der ausverkauften Barclaycard Arena Hamburg. Seither teilt er die Bühne mit Größen wie Billy Gibbons und Mitch Ryder. Sein Stil verbindet die Tradition von B.B. King, Gary Moore und Joe Bonamassa mit moderner Energie. Als Gitarrist, Sänger und Songwriter überzeugt Athens mit technischer Brillanz, emotionalem Tiefgang und intensiver Bühnenpräsenz. Sein Debütalbum „TIME“ (2024) dokumentiert diese Vielseitigkeit eindrucksvoll. 2025 gewann die Sean Athens Band die German Blues Challenge und vertritt Deutschland 2026 bei der European Blues Challenge in Katowice. Live ist die Band ein kraftvolles, mitreißendes Erlebnis – leidenschaftlich, präzise und voller musikalischer Spannung.

21.30 – 23.00 Uhr **Albie Donnelly's Supercharge**



Foto: Photography ORG

Supercharge sehen aus wie die Blues Brothers, haben aber eine musikalische Bandbreite, die vom New Orleans Jazz bis zum Rock'n'Roll reicht. Sieben Musiker in schwarzen Anzügen betreten die Bühne, im Mittelpunkt der charismatische Bandleader Albie Donnelly – und binnen Sekunden entfaltet sich ein musikalisches Feuerwerk. Mit der Wucht eines „Rhythm'n'Blues-Orkans“ begeistert Albie Donnelly's Supercharge ihr Publikum vom ersten Ton an. Bühnenpräsenz, Humor, Virtuosität und perfekt abgestimmte Choreografien verschmelzen zu einer energiegeladenen Show zwischen Rhythm'n'Blues, Soul, Funk und rockigem Jazz. Kraftvolle Bläsersätze, wabernde Hammondsounds und fette Arrangements sorgen für Druck und Dynamik, während feinere Passagen beweisen, wie viel musikalische Substanz in dieser Band steckt. Die siebenköpfige Formation agiert als kompakte Einheit, voller Spielfreude und Leidenschaft. Supercharge steht für mitreißendes Frontal-Entertainment,

handwerkliche Klasse und eine unverwechselbare Mischung aus Anspruch und Good-Time-Music – ein Original, das nicht zu toppen ist.

Sonntag, 24. Mai

11.00 – 12.30 Uhr **SRS Jazzmen**



Foto: SRS Jazzmen

SRS Jazzmen begleiten den Weißwurst-Frühschoppen im Brass-Gewand mit Swing, Charme und echter New-Orleans-Atmosphäre. Als eine der profiliertesten Old-Time-Jazz-Bands Frankens begeistern sie mit authentischem Sound, Klassikern und Hits der Roaring Twenties. Mitreißend, lebendig und voller Spielfreude zaubern sie ein Lächeln ins Gesicht, bringen Füße zum Wippen und sorgen für den perfekten musikalischen Start in den Festivaltag.

13.00 – 14.30 Uh **Paul Batto Duo**

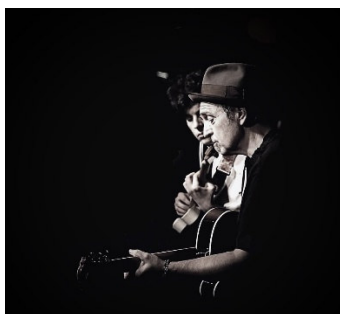


Foto: Paul Batto

Paul Batto ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der europäischen Musikszene. Verwurzt in traditionellen Genres, entzieht er sich jeder Schublade, verbindet Einflüsse und erzählt in intensiven, persönlichen Songs von

seinem rastlosen Inneren. Als produktiver Songwriter, Gitarrist und Sänger schafft er Musik voller Farben, Emotionen und Geschichten.

Robert Christian gilt als „Meister der Stratocaster“. Sein einzigartig gefühlvoller Stil veredelt jeden Song und verleiht ihm eine unverwechselbare Note.

Gemeinsam erschaffen Paul Batto und Robert Christian aus ihren geteilten Einflüssen und ihrem feinen musikalischen Gespür einen eigenen Sound mit großer emotionaler Bandbreite.

15.00 – 16.30 Uhr **Siiri**



Foto: Blacksally

Siiri erzählt in ihren Songs lebendige, berührende Geschichten aus dem echten Leben. Ihre Musik spiegelt persönliche Erfahrungen und Beobachtungen wider: von den Höhen und Tiefen des Landlebens über Gleichberechtigung bis hin zu innerem Frieden. Siiri überzeugt durch außergewöhnliches Talent, große Sensibilität und eine Stimme, die unter die Haut geht. Ihre Lieder berühren Herz und Seele.

17.00 – 18.30 Uhr **The Ballroomshakers**



Foto: The Ballroomshakers

R & B Dynamite! Die Musik der 1940er und 1950er Jahre abgestaubt und authentisch virtuos auf die Bühne gebracht.

Kaum eine Band bewegt sich so gewandt und stilsicher im Spannungsfeld zwischen der ausgehenden Swing-Ära und dem beginnenden Rock´n`Roll Zeitalter. Darüber hinaus gewinnen die Ballroomshakers mit Sängerin Roberta Collins aus den USA, eine Grand Dame des R&B, die mit Witz, Soul, Ausstrahlung aber vor allem mit ihrer großartigen Stimme, die großen Zeiten wieder aufleben lässt. Mit Saxofonistin Angelika Traurig ist gleich noch eine Frau an Bord, die dem Männertrio Kusche, Schmidt und Hirschmann gehörig einheizt. Mühelos schaffen es die Ballroomshakers Stil, Power, Eleganz und Dynamik des Genres ins Heute zu transportieren. Hier ist keine Abziehbild-Retro-Truppe am Werk, sondern eine Band, die lange und intensiv im großen Weinkeller der Musik suchte, verkostete und probierte, um dann nur die besten Tropfen auf die Bühne zu bringen.

19.00 – 20.00 Uhr **BrassPalast**



Foto: BrassPalast

BrassPalast schafft eine atemberaubende Synthese aus traditioneller Blasmusik und modernen elektronischen Beats. Statt auf Synthesizer und Sampler zurückzugreifen, setzt BrassPalast auf authentische Instrumente – von Trompeten, Posaunen über Saxophone bis hin zum tragbaren Schlagzeug. Das Ergebnis ist ein mitreißendes Klangerlebnis, das das Publikum tanzend von A nach B bringt und durch verschiedene Genres wie Techno, Electro und Electro Dance Music mitnimmt. Sie spielen eigene Tracks oder hüllen bekannte Hits in ein völlig neues Gewand.

20.30 – 22.00 Uhr

17 Hippies



Foto: Schmidt/Schliebener

Die 17 HIPPIES sind eine feste Größe in der deutschen Musiklandschaft – und weit darüber hinaus. Sie haben weltweit mehr als 3000 Konzerte in 27 Ländern von Japan bis Australien und den USA gegeben und dabei einen spezifischen Berliner Stil auf den Bühnen Europas etabliert. Dass die Zahl 17 nichts mit der tatsächlichen Anzahl der Musikerinnen und Musiker zu tun hat, sondern einfach gut klingt, weiß mittlerweile jedes Kind.

Die zehn kreativen Köpfe der Band verbinden dabei auf originelle Weise ihren handgemachten Zauber mit einer unbändigen Spiel- und Innovationsfreude. Anfangs noch von eingängigen Melodien und Rhythmen traditioneller Musik inspiriert, entwickelten sie früh ihren unverkennbaren Bandsound, der wesentlich von eigenen Kompositionen, dem Können der einzelnen Musikerinnen und Musiker sowie dem Klang ihrer akustischen Instrumente geprägt wird.

Osteuropäische Melodien und Rhythmen, Americana und Chanson verschmolzen so mit dem anglo-amerikanischen Rock/Pop/Jazz-Background der Band-Mitglieder zu jener spannenden Mischung, mit der die 17 HIPPIES zu einem eigenen Genre wurden. Ihre Songs auf Deutsch, Englisch, Französisch und Hessisch stehen für ein weltoffenes Repertoire.

Drei Jahrzehnte gemeinsames Musizieren und 21 veröffentlichte Alben haben einen musikalischen Schatz geschaffen, der in jedem Ton hör- und spürbar ist.

Wie neugierig sie mit dem Facettenreichtum ihres Klangs umgehen, zeigt eindrucksvoll ihre selbst entwickelte interaktive Album-App „9.000 Nächte“.

Energie und Charme der 17 HIPPIES sind ansteckend. Wer sie live erlebt, verlässt den Saal mit dem Gefühl, den Reichtum einer hoffnungsvollen Welt in sich zu tragen und neue Freunde gemacht zu haben.

Seit Ende 2025 präsentieren die 17 HIPPIES auf einer Zugabe-Tour und zu ihrem 30-jährigen Bandjubiläum Songs aus ihrem aktuellen Album „Clowns & Angels“.

NEU

Sonntag, 24. Mai

Weißwurst-Frühshoppen und Kinderprogramm

Ab 11 Uhr gibt es Weißwürste mit Brezen. Dazu spielen die SRS Jazzmen aus Fürth, seit über 50 Jahren eine der profiliertesten Old-Time-Jazzbands Frankens. Mit New-Orleans-Klassikern und Hits der Roaring Twenties.

Eichi mit dem Spasskoffer

11 bis 11.45 Uhr: Für Kinder bringt Eichi seinen Spaßkoffer mit: In seiner Mitmachshow fliegen Bälle, Keulen und ungewöhnliche Jonglierobjekte durch die Luft, deren Namen das Publikum spielerisch lernt.

Perujo

12 bis 13 Uhr: Perujo, der Riesenseifenblasen-Mann auf Stelzen, sorgt mit riesigen Seifenblasen für staunende Gesichter.

Die Schule der Phantasie

13.30 bis 15 Uhr: Die Schule der Phantasie lädt zur Kreativ-Werkstatt „New Orleans SoundLab“, in der Klanginstrumente aus Reststoffen entstehen.